



WIN #Beweidung

Zur Förderung der extensiven Beweidung im
außeralpinen Raum in Österreich

26. Nov. 2025, Bernadette Strohmaier

Kontakt: bernadette.strohmaier@birdlife.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

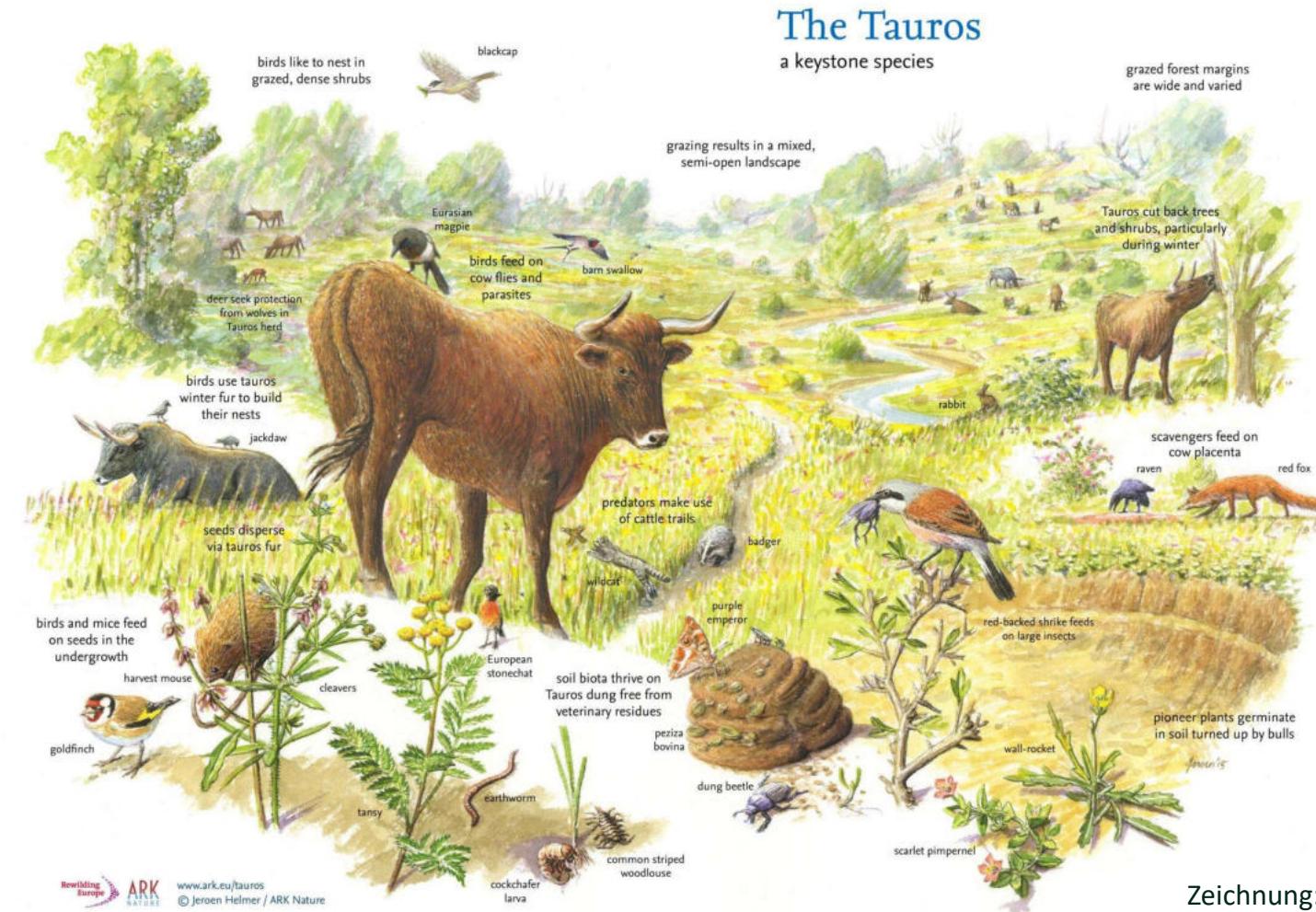


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Foto: Manuela Held



Vielfältige positive Wirkungen der extensiven Beweidung



Extensive Beweidung: Schlüsselfaktor für Artenvielfalt

- Schonende Art der Bewirtschaftung: Humusaufbau & klimaschonend
- Vielzahl an FFH- & VS-RL-Schutzgütern / gefährdeten Arten profitieren von extensiver Beweidung!
- In Österreich: 65 Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie:
 - Davon hängen knapp **40 %** (25 Lrt) teilweise bis vollständig von **Beweidung** ab!
 - Gruppe „Natürliches und naturnahes Grasland“: **93 %!**
- *Quellen: Halada et al. 2011; noch unveröffentlichte Studie von:*



European Forum on
Nature Conservation
and Pastoralism

European Environment Agency



Veranstaltungsreihe WIN #Beweidung



SUSKE CONSULTING



- **Ziel 1:** Der Wert von extensiver Beweidung als wichtiger Schlüsselfaktor und als Gemeinwohlleistung für mehr Artenvielfalt soll stärker in den Fokus gerückt werden.
- **Ziel 2:** Förderung der naturnahen Beweidung im außeralpinen Raum in Österreich
- Austauschplattform für Behörden, landwirtschaftlichen Praktiker*innen, Landwirtschaftskammer, Vertreter*innen des Naturschutzes, etc. ...
- Beteiligung von Weidetierhalter*innen
- Ausarbeitung von Empfehlungen und Lösungsvorschlägen im Rahmen von Workshops
- **Ergebnis:** Empfehlungspapier **Beweidung & Biodiversität**; u.a. für kommende GAP-Periode

Fokus: Außeralpiner Raum

Almhauptregionen



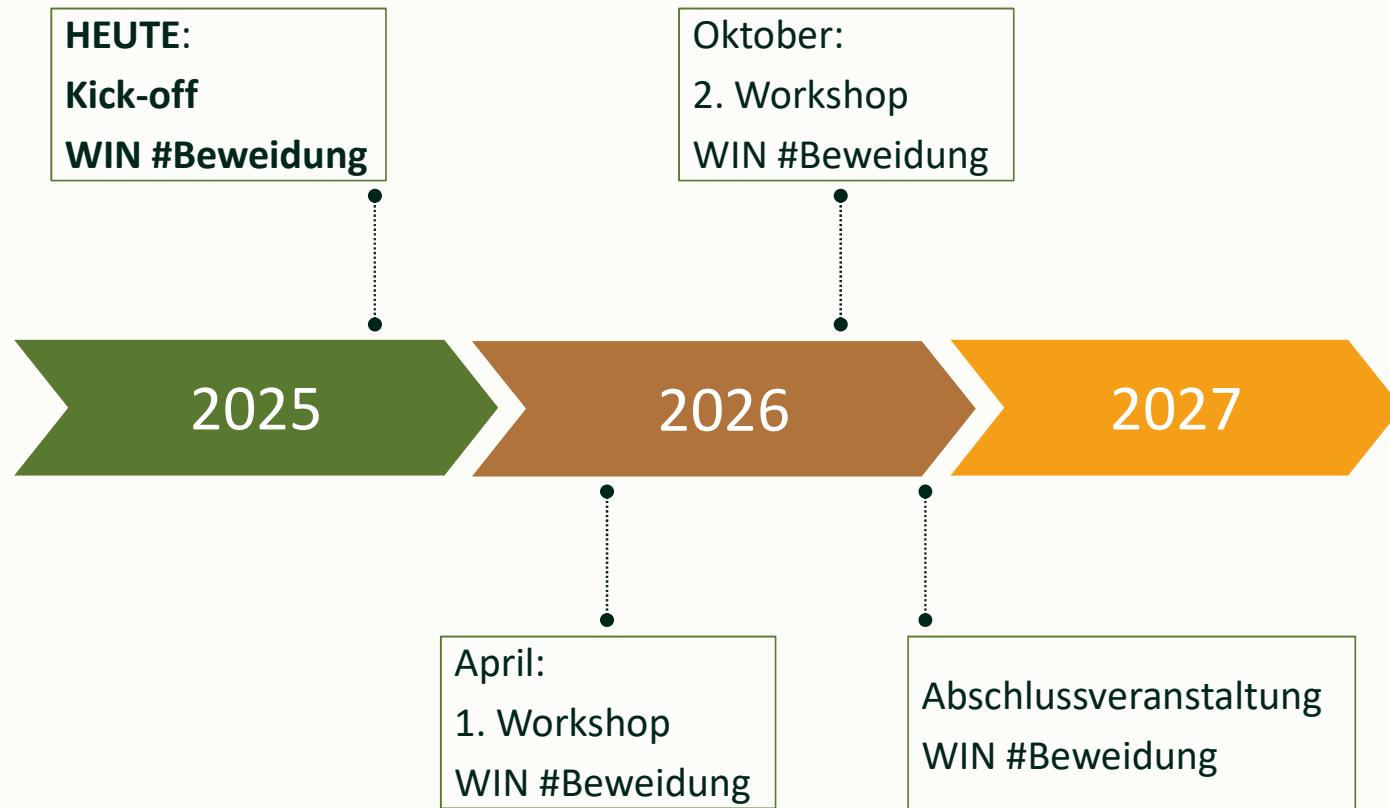
Fokus: Flächen und Weideformen

- Naturschutzfachlich bedeutsame Flächen, die von Beweidung profitieren:
 - Z.B. verbuschte Trockenrasen, verbrachte Feuchtflächen, Waldweide?
- Erhaltung bzw. Förderung extensiver Weideflächen abseits von Naturschutz-Hotspots
- Erhalt bzw. Förderung extensiver Hutweiden
- Förderung der extensiven Beweidung in den Ackerregionen in den Niederungen
- Nicht nur ÖPUL-fähige Flächen

Fragestellungen:

- Wie attrahiert man die Beweidung der genannten Zielflächen?
- Wie bekommt man jene Flächen, welche nicht ÖPUL-förderfähig sind, extensiv beweidet?

Zeitplan: WIN #Beweidung





Vielen Dank!